

## Auftragsbekanntmachung

### Dienstleistungen

#### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

#### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### I.1) **Name und Adressen**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 GmbH

Am Rathaus 2

Kamp-Lintfort

47475

Deutschland

Telefon: +49 2842/912-394

E-Mail: [vergabestelle@kamp-lintfort.de](mailto:vergabestelle@kamp-lintfort.de)

Fax: +49 2842/912-367

NUTS-Code: DEA1F

##### **Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse: <http://www.kamp-lintfort2020.de>

##### I.2) **Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

##### I.3) **Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E37439258>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E37439258>

##### I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Gesellschaft zur Umsetzung einer Landesgartenschau

##### I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: Planung, Vorbereitung u. Ausführung v. Maßnahmen im Zusammenhang der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 und deren Durchführung

#### **Abschnitt II: Gegenstand**

##### II.1) **Umfang der Beschaffung**

##### II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020, Personaldienstleistungen im Bereich Kassendienst und Einlass- und Kontrolldienst

##### II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

79710000

##### II.1.3) **Art des Auftrags**

Dienstleistungen

##### II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Für die Landesgartenschau 2020 in Kamp-Lintfort werden Personaldienstleistungen im den Bereichen Kassendienst und Einlass- und Kontrolldienst ausgeschrieben. Die Ausschreibung besteht aus den folgenden Losen:

Los 1: Kassendienst Los 2: Einlass- und Kontrolldienst Die Leistungen werden im Zeitraum April 2020 bis Oktober 2020 benötigt.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: ja

Angebote sind möglich für maximale Anzahl an Losen: 2

Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: 2

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

Der Auftraggeber behält sich das Recht vor, die Lose 1 und 2 an nur einen Bieter zu vergeben, sofern dieser für das jeweilige Los das günstigste Angebot abgegeben hat.

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020, Personaldienstleistungen im Bereich Kassendienst  
Los-Nr.: 1

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

79710000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA1F

Hauptort der Ausführung:

Kamp-Lintfort

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Vom Kassendienst sind unter Anderem folgende Leistungen zu erbringen:

Verkauf der Tages- und Dauerkarten,

Verkauf von Tickets für Sonderveranstaltungen mit Zusatzeintritt,

Verkauf von Informationsmaterial und kleinerer Merchandiseprodukte (z.B. Pläne, Broschüren, Pins, Maskottchen u.ä.),

Umtausch von Gutscheinen in Tages- bzw. Dauerkarten,

Deponierung von Kickboards etc.,

Wechselgeldabwicklung,

Regelmäßige Abschöpfung der eingenommenen Tageseinnahmen und Verbringung in die Hausbank in Kamp-Lintfort,

Information der Besucher über Preise und allgemeine Auskünfte über Einrichtungen der LAGA (mindestens in deutscher Sprache),

Tägliche Abstimmung der Einnahmen, Stornos etc. mit dem Büro der Landesgartenschau

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 01/04/2020

Ende: 31/10/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**
- II.2) **Beschreibung**
- II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020, Personaldienstleistungen im Bereich Einlass- und Kontrolldienst  
Los-Nr.: 2
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**  
79710000
- II.2.3) **Erfüllungsort**  
NUTS-Code: DEA1F  
Hauptort der Ausführung:  
Kamp-Lintfort
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**  
Vom Einlasspersonal sind folgende Leistungen zu erbringen:  
Kontrolle der Eintrittskarten auf ihre Gültigkeit mittels Handlaser- Lesegeräten,  
Kontrolle der Nachweise bei ermäßigten Tageseintrittskarten,  
Kontrolle von Besuchern auf unberechtigtes Mitbringen von Tieren und unerlaubten Gegenständen,  
Abwicklung des Wiedereintritts der Besucher unter besonderer Beachtung der Online Tickets,  
Unterstützung beim Freihalten der gekennzeichneten Flucht/Rettungswege,  
Sicherung von Gefahrenstellen,  
Räumung des Geländes zur Gefahrenabwehr,  
Ausübung des Hausrechtes in Abstimmung mit dem Hausrechtsinhaber,  
Wahrnehmung von allgemeinen Hilfestellungen sowie Erster Hilfe bei Unfällen und Notfällen,  
Meldung polizeilich relevanter Umstände an den Einsatzleiter der Polizei,  
Erteilung von allgemeinen Auskünften an interessierte Besucher über Veranstaltungen und Einrichtungen auf dem LAGA-Gelände (mindestens in deutscher Sprache),  
Kontrolle von Fahrzeugen auf unberechtigte Transporte zum und vom Park,  
Kontrolle von Besuchern auf unberechtigte Mitnahme von Pflanzen und anderer Ausstellungsgegenständen,  
Unterstützung beim Freihalten der gekennzeichneten Flucht/Rettungswege,  
Kontrolle von Zufahrtswegen und –Toren, Ein bzw. Ausgängen zum Gelände,  
Kontrolle der Gesamtfläche, Ausstellungen und Gebäude durch Streifendienst, im Bedarfsfalle das Verschließen von Gebäuden.
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**  
Die nachstehenden Kriterien  
Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**

- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**  
 Beginn: 01/04/2020  
 Ende: 31/10/2020  
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**  
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**  
 Optionen: nein
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**  
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
- III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:  
 - Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen Nachweis über die Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes vorzulegen. Zur Bestätigung können u.a. vorgelegt werden: Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug.  
 - Erklärung, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt  
 - Der Bieter hat mit Angebotsabgabe eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen  
 - Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen Nachweis über die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer vorzulegen  
 Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden. Nicht mit Angebotsabgabe geforderte Eignungsnachweise können durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**  
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:  
 - Angabe Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen  
 - Angabe ob ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde. Auf Verlangen ist der Insolvenzplan vorzulegen  
 - Der Bieter hat mit Angebotsabgabe eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen vorlegen  
 - Der Bieter hat mit Angebotsabgabe eine Nachweis über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Sozialversicherung einzureichen  
 Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden. Nicht mit Angebotsabgabe geforderte Eignungsnachweise können durch Eigenerklärung

gem. Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

### III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Der Bieter hat mit Angebotsabgabe 3 Referenzen aus den letzten drei Jahren einzureichen, welche mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind
- Der Auftraggeber hat mit Angebotsabgabe eine Personalliste (Stammpersonal) inkl. der Qualifikationen und Benennung der Einsatzleiter / Einsatzleiterinnen vorzulegen
- Der Bieter hat mit Angebotsabgabe einen Nachweis über seine Fachkunde vorzulegen

Die oben beschriebenen Eignungskriterien können durch Eintragung in ein Präqualifikationsverzeichnis nachgewiesen werden. Nicht mit Angebotsabgabe geforderte Eignungsnachweise können durch Eigenerklärung gem. Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden. Das Formblatt 124\_LD VHB (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt. Die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) kann als vorläufiger Nachweis zur Eignung eingereicht werden.

### III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

### III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

#### III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

#### III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

Der AN ist verpflichtet, zur Abdeckung seiner Schadenersatz- und/oder Regressansprüche wegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden eine Haftpflichtversicherung in angemessener Höhe, mindestens aber mit einer Deckungssumme von:

- a. 1.500.000 € für Personenschäden je Schadensfall b. 500.000 € für Sachschäden je Schadensfall c. 100.000 € für abhanden gekommene bewachte Sachen d. 500.000 € für Vermögensschäden abzuschließen und dem AG mit Deckungszusage nachzuweisen.

Der Unternehmer verpflichtet sich ferner, der Landesgartenschau eine Bestätigung seines Versicherers vorzulegen, in der diese bestätigt, dass der AG bei Erlöschen des Versicherungsschutzes unmittelbar und unverzüglich von dem Versicherer benachrichtigt wird.

#### III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### IV.1) **Beschreibung**

#### IV.1.1) **Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**

#### IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

#### IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### IV.2) **Verwaltungsangaben**

#### IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**  
Tag: 10/12/2019  
Ortszeit: 11:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**  
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**  
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 17/01/2020
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**  
Tag: 10/12/2019  
Ortszeit: 11:00  
Ort:  
Stadt Kamp-Lintfort, Am Rathaus 2, 47475 Kamp-Lintfort  
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:  
Bieter dürfen bei der Angebotsöffnung nicht anwesend sein.

#### **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**  
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**  
Aufträge werden elektronisch erteilt  
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**  
Es ist eine Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 10% der Auftragssumme zu stellen.  
Die Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Subreport-ELViS einzureichen.  
Bieter die ihr Angebot nicht elektronisch über die Vergabeplattform einreichen werden vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**  
Vergabekammer Rheinland  
Zeughausstraße 2 - 10  
Köln  
50667  
Deutschland  
Telefon: +49 2211473045  
Fax: +49 2211472889
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**  
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:  
Nach § 135 Abs. 2 GWB endet die Frist, mit der die Unwirksamkeit eines Vertrages mit einem Nachprüfungsverfahren geltend gemacht werden kann, 30 Kalendertage ab Kenntnis des Verstoßes, der zur Unwirksamkeit des Vertrages führt, jedoch nicht später als sechs Monate nach Vertragsschluss oder

im Falle der Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union 30 Kalendertage nach dieser Veröffentlichung.

Nach § 160 Abs. 3 Nr. 1 bis 4 GWB ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit - der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

- mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

06/11/2019